

# Weihnachtsfeier im Kollegium

## Beitrag von „Grisuline“ vom 10. Dezember 2011 10:24

Unser Arbeitgeber lässt sich da nicht lumpen. Wir werden mehrmals jährlich großzügig eingeladen. Mindestens ein Ereignis pro Schuljahr wird zum Anlass genommen, ausgelassen zu feiern. (Da werden dann schon ein paar Flaschen edler Tropfen geköpft und es geht fröhlich, aber niemals peinlich oder exzessiv zu). Zudem lassen wir den letzten Schultag vor fast allen Ferien mit einem gemeinsamen Essen in der Schule ausklingen. Essen und Getränke frei. Vor Weihnachten entsprechend festlich. Das ist eine gern angenommene Tradition, die das Betriebsklima enorm hebt und schon als Zeichen der Wertschätzung gesehen wird. Wenngleich die an anderer Stelle - wie wohl in jedem Betrieb - auch mal zu wünschen übrig lässt. Aber das gemeinsame Feiern gleicht eben auch so manchen Ärger durchaus aus.

Ich stelle also dankbar fest, gerade wenn ich hier so manches lese, dass ich in der besten aller möglichen Schulen gelandet bin. 

Weihnachtsgeschenke von Eltern (die Ausnahme, nicht die Regel) sind mir bisher eher unangenehm gewesen, ich empfand sie oft als Bestechungs- bzw. Besänftigungsversuch. Über ein Karte mit ein paar persönlichen Worten freue mich hingegen schon.